

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

Zwischenprüfung Februar 2018

für Auszubildende zur / zum Steuerfachangestellten

Fach: Rechnungswesen **Zeit:** 60 Minuten

Hilfsmittel: Beigefügter Kontenplan,
aktuelle Steuergesetze, Handelsgesetzbuch,
nicht programmierbarer Taschenrechner **Punkte:** 50

Aufgabe 1: **45 P.**

Sie sind beauftragt, für die Unternehmerin Madita von Bramstedt e. Kfr., Papiergroßhandel in Norderstedt, den Jahresabschluss zum 31.12.2017 vorzubereiten.
Buchen Sie die nachfolgenden Sachverhalte aus **Dezember 2017**.

Hinweise:

- Tragen Sie die Buchungssätze unter Angabe von Kontonummern und Beträgen in die beigefügten Grundbuchblätter (Journalbögen) ein.
- **Die Lösungs-/Rechenwege müssen auf den Grundbuchblättern erscheinen.**
- Sollte bei einem Sachverhalt keine Buchung vorzunehmen sein, so ist dies kurz zu begründen.
- Der steuerliche Gewinn soll – wie auch in den Vorjahren – so niedrig wie möglich ausgewiesen werden, auch unter Berücksichtigung von § 6 (2) und (2a) EStG.
- Die Mandantin unterliegt der Regelbesteuerung nach den §§ 16 ff. UStG. Der Umsatzsteuersatz beträgt, wenn nicht anders angegeben, 19 %.
- Ordnungsgemäße Rechnungen liegen vor.
- Die angegebenen Sozialversicherungsbeiträge beziehen sich auf das Jahr 2017.

Sachverhalte:

1. Der Kontoauszug der Norderstedter Sparkasse enthält folgende Positionen vom 30.12.2017, die noch zu buchen sind: **(15 P.)**
 - a) Gutschrift in Höhe von 8.330,00 €.

Der Kunde Bernhard beglich mit dieser Überweisung die bereits gebuchte Rechnung vom 01.12.2017 unter Beachtung der Zahlungsbedingungen, die lauteten: 10 Tage 3 % Skonto, 30 Tage netto Kasse.
 - b) Lastschrift aufgrund der Rechnung des Spediteurs Gonzales für folgende Leistungen:

- die Anlieferung von Kopierpapier (Lagerware)	450,00 €
- die Auslieferung von Geschäftspapier an den Kunden Walter	120,00 €
- Transportleistungen zum Ferienhaus der Mandantin	80,00 €
zzgl. 19 % USt.	<u>123,50 €</u>
Rechnungsbetrag	<u>773,50 €</u>

Die Rechnung wurde noch nicht gebucht.
 - c) Überweisung für ein am 15.12.2017 für 490,28 € (incl. USt.) angeschafftes Büroregal unter Berücksichtigung von 2 % Skonto. Die Rechnung wurde bereits ordnungsgemäß erfasst.

Zwischenprüfung

Februar 2018

Rechnungswesen

- d) Gutschrift des Lieferanten Papiermühle in Höhe von 610,00 €. Papiermühle hat gemäß Absprache den Bonus für das 3. Quartal 2017 überwiesen, da die Mandantin die vereinbarten Umsatzerwartungen erfüllt hat.
- e) Lastschrift der Vertragstankstelle Aral Nord in Höhe von 446,90 €. Davon entfallen 89,90 € brutto auf den Privatwagen von Frau von Bramstedt.
2. Zu Weihnachten verschenkte Frau von Bramstedt **(3 P.)** handgeschöpftes Briefpapier aus dem Warenlager an ihre Schwiegermutter. Die Anschaffungskosten betragen dafür im August 2017 120,00 €. Im November hat der Lieferant den Preis dauerhaft um 10 % herabgesetzt. Der Verkaufspreis beträgt im Dezember (einschließlich USt) 398,00 €.
3. Frau von Bramstedt verkaufte im Dezember 2017 einen **(6 P.)** elektrischen Hubwagen, der im Lager nicht mehr benötigt wird. Der Hubwagen wurde im Januar 2015 für 1.500,00 € netto angeschafft und seitdem mit einer Nutzungsdauer von 8 Jahren linear abgeschrieben. Der Käufer zahlte für diesen Hubwagen 850,00 € zzgl. USt. in bar.
4. Für den Angestellten Ben Wiesner, 43 Jahre alt, ist die **(10 P.)** Gehaltsabrechnung für den Monat Dezember noch zu erstellen und zu buchen. Herr Wiesner ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er erhält ein Bruttogehalt von 4.300,00 €.
Darüber hinaus überlässt Frau von Bramstedt ihm eine Wohnung im Betriebsgebäude für monatlich 350,00 €, die vom Gehalt einbehalten werden. Der marktübliche Mietwert liegt bei 800,00 €.
Die Lohnsteuer incl. des Solidaritätszuschlages betragen 977,00 €. Herr Wiesner ist nicht Mitglied einer Kirche.
Der Krankenversicherungsbeitrag beläuft sich auf 14,6 %, sein Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung beträgt 1 %. Der Beitragssatz zur Rentenversicherung liegt bei 18,7 %, die Arbeitslosenversicherung beträgt 3,0 % und die Pflegeversicherung 2,55 %. In 2017 liegt die monatliche Beitragsbemessungsgrenze der Kranken- und Pflegeversicherung bei 4.350,00 €.
5. Das Konto 1140 „Waren“ enthält den Eröffnungsbilanzwert **(3 P.)** in Höhe von 121.570,00 €. Der Warenbestand gemäß Inventur zum 31.12.2017 beträgt 98.830,00 €.
6. Die Abschreibungen für die nachfolgenden Wirtschaftsgüter sind **(8 P.)** noch zu buchen:
- a) Büroregal
Das im Dezember angeschaffte Büroregal (siehe 1c) hat eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 12 Jahren.
- b) Sammelposten aus 2015
Das Konto enthält den Eröffnungsbilanzwert in Höhe von 6.900,00 €
- c) LKW
Im März 2017 hat Frau von Bramstedt einen LKW für 85.159,20 € netto angeschafft. Zusätzlich fielen für die Zulassung und die Nummernschilder 150,00 € netto an. Dieses Fahrzeug hat eine Nutzungsdauer von 9 Jahren.

Aufgabe 2:

5 P.

Zum Abschlussstichtag liegen Ihnen die folgenden Konten des Handelsbetriebes Cash und Carry vor.

Ermitteln Sie nachvollziehbar im Grundbuch die Höhe des Rohgewinns, des Reingewinns und der Umsatzrentabilität:

Soll	5200 (Wareneinkauf)	Haben
Wareneinkauf 19%	90.000,00	Saldo
Bestandsveränderung	95.000,00	185.000,00
	<u>185.000,00</u>	<u>185.000,00</u>

Soll	6220 (Abschreibungen)	Haben
	12.000,00	Saldo
	8.000,00	20.500,00
	5.500,00	
	<u>20.500,00</u>	<u>20.500,00</u>

Soll	4000 (Umsatzerlöse)	Haben
Saldo	725.000,00	255.000,00
		150.000,00
		320.000,00
	<u>725.000,00</u>	<u>725.000,00</u>

Soll	1140 (Warenbestand)	Haben
Anfangsbestand	195.000,00	Schlussbestand
		100.000,00
		Saldo
		95.000,00
	<u>195.000,00</u>	<u>195.000,00</u>

Soll	0520 (Fuhrpark)	Haben
PKW Passat	56.000,00	Abschreibung
		8.000,00
		Saldo
		48.000,00
	<u>185.000,00</u>	<u>185.000,00</u>